

# Akasha - Die Schule der Weisheit - Teil 2

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 11.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter [www.kryon.com](http://www.kryon.com)

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Das System der Akasha ist tatsächlich wunderbar. Das gesamte System ist kein System, das wie einige meinen, ein Bestrafungs-System ist. Das haben sie nämlich gesagt. Sie haben sich die Energien bspw. von Karma angeschaut und sagen: „Naja, man muss es richtig machen oder man muss einige Dinge durchleben, weil man es eben nicht gemacht hat.“ Ist Euch bewusst, dass nahezu alle Eurer spirituellen Systeme etwas beinhalten, das ich als ein menschliches Szenario von Belohnung und Bestrafung bezeichnen würde? Habt Ihr je darüber nachgedacht?

Das ist nicht das System von Gott. Wir haben Euch schon vor langer Zeit gesagt, dass das System von Spirit Eure Herrlichkeit ehrt und Euch mit Werkzeugen versorgt, damit Ihr sie entdecken könnt. Darin gibt es keine Bestrafung. Darin gibt es auch keine Beurteilung. Vielmehr seid Ihr geliebt ohne Maßen, über alle Maßen hinaus, was bedeutet, dass Ihr nicht einmal ermessen könnt, wie sehr Ihr geliebt seid! Da ist kein strafender Gott.

Das Karma-System ist also Teil davon, Teil eines wunderbaren Systems, das Sinn macht, das belohnt und das Dinge beinhaltet, die insbesondere für den Shift sind und die jetzt beginnen sich zu zeigen.

Ich möchte Euch gerne von der großen Schule der Akasha erzählen. Eines der Dinge, über die Ihr nicht wirklich nachdenkt, wenn es um die Akasha geht und das System und darum, wie alles funktioniert, ist, was es für die Bemessung der Weisheit bedeuten könnte, dass es kollektiv erfahren wird, immer wieder Leben für Leben.

Jede Weise des Erwachsenwerdens, die Ihr auf dieser Erde erleben könnt – damit ist gemeint: Seid Ihr zur Schule gegangen? Seid Ihr nicht zur Schule gegangen? In welcher Kultur habt Ihr gelebt? – jede einzelne Art und Weise des Erwachsenwerdens bringt einen Aspekt mit, den Ihr im Lauf des Lebens durch Erfahrung lernt.

In der Kultur meines Partners wirst Du tatsächlich Dinge gelehrt, während du durch dein Leben gehst und Erfahrungen sammelst – das ist Erziehung. Und Ihr werdet die Dinge in einem Zeitplan gelehrt, so dass Ihr, wenn Ihr die nächste Klassenstufe erreicht – d. h. das nächste Leben – die Dinge, die Ihr in der vorherigen Klassenstufe gelernt habt, mit in die nächste Klassenstufe nehmt, worauf dann das aufbaut, was ihr im nächsten Schuljahr lernt. Und dann kommt Ihr in die nächste Klassenstufe und dann wird wiederum darauf aufgebaut – das ist einfach gesunder Menschenverstand!

Aber denkt Ihr je im Zusammenhang mit der Akasha darüber nach? Die meisten von Euch nicht. Es zeigt sich, dass die Akasha für viele einfach eine Reihe von Energien ist, mit denen man zu tun hat und das wird Euch auch gelehrt.

Normalerweise ist die Akasha etwas, mit dem man arbeiten muss, weil es Dinge in der Aufzeichnung gibt, die einem in diesem Leben zu schaffen machen.

In den nächsten Wochen werden wir Euch einige Dinge über die Akasha erzählen, die Ihr möglicherweise nicht erwartet habt und die in keiner Weise negativ sind.

Also, starten wir hiermit: Leben für Leben für Leben gibt es ganz eindeutig ein Depot dieser Erfahrungen in Form von Weisheit im nächsten Leben. Dem Resultat, das Ihr seht, habt Ihr sogar ein Etikett verpasst. Ihr habt vielleicht eine Freundin, die ein Kind geboren hat und Ihr besucht sie und seht das neugeborene Kind.

Und vielleicht hält sie dieses wundervolle Kind in ihren Armen und Ihr geht um sie herum, um dem Kind in die Augen sehen zu können und zu sehen, ob es wach genug ist, um Euch zu begrüßen: „Willkommen auf der Erde“ – so ein Moment; möglicherweise habt Ihr so etwas erlebt. Und das Kind öffnet seine Augen für einen Moment. Es ist nicht aufgeregt. Es weint nicht. Es ist einfach nur da. Und diese eine Sekunde, in der Ihr Euch in die Augen blickt, sagt Ihr: „*DAS ist eine alte Seele!*“. Wo kam das her? Es ist eine unterbewusste gegenseitige Anerkennung der vergangenen Leben, der Leben, die Ihr in Kombination miteinander oder in Folge miteinander verbracht habt, welches die Schule der Seele ist, in der Ihr lernt und lernt – und mit welchem Ergebnis? *Weisheit!*

Habt Ihr Euch je gefragt, warum Kinder so unterschiedlich sind? Ich habe Euch diese Information schon früher gegeben. Es geht nicht nur darum, dass es eine Vielzahl unterschiedlicher Kinder gibt oder eine Menge unterschiedlicher Chemie in ihren Körpern. Ein Elternpaar kann ein Kind haben, das außer Rand und Band und völlig unkontrollierbar ist und man fragt sich: „Wo um Himmelswillen kommt das her?“, weil die Eltern das genaue Gegenteil sind. Und das Kind wird Dinge tun, die die Eltern schockieren und überraschen und es wird sich für Dinge interessieren, die den Eltern völlig gleichgültig waren.

Und dann haben sie ein weiteres Kind und es ist so süß und lieb und tut nichts von all dem, was das erste Kind tat. Und Ihr sagt erstaunt: „Oh!“

Es entsteht eine solche Vielfalt aus der gleichen Chemie, der gleichen DNA-Paarung, die dennoch im Ergebnis enorm unterschiedlich ist. Habt Ihr je darüber nachgedacht?

Willkommen in der Akasha! Ein Kind ist vielleicht zum ersten Mal hier und muss sich erst zurechtfinden. Es will einfach alles berühren. Es stopft sich alles in den Mund und alles ist ein großes Geheimnis. Selbst wenn sie erwachsen sind, bleiben sie in gewisser Weise so... Du sagst A zu Ihnen und sie antworten mit B. Es ist beinahe so, als ob ihnen noch nie jemand eine Frage gestellt hätte. Sie haben keinerlei Ahnung vom Leben auf diesem Planeten. Und sie lernen und lernen. Man kann sogar sehen, dass sie als junge Erwachsene offenbar verwirrt sind von bestimmten Dingen, die in ihrem Umfeld geschehen.

Und ein anderes Kind ist das genaue Gegenteil. Es ist beinahe so, als ob man sagen würde: „*Was ist anders an dir?*“ Und sie werden dich ansehen und sagen: „*Naja, ich war schon mal da, ich habe das schon gemacht.*“

Sie verstehen das Leben und nichts kann sie überraschen. Tatsächlich sind ihre Reaktionen wesentlich besser als man je erwartet hätte, sie sind besser als ihre Eltern.

Was passiert da? So verhält sich eine alte Seele, die schon unzählige Male auf der Erde war, die weiß, wie der Hase läuft und die über ihre Jahre hinaus weise ist. Das ist übrigens ein Teil der Affirmation, vielleicht für diesen ganzen Monat.

Was für ein Zufall! Was ich Euch erzählen will und was der Grund dafür ist, dass ich Euch all das sage, ist dass so gut wie jeder, der das Programm dieser Woche ansehen will und sich davon gesegnet fühlt, eine alte Seele ist. Eine Seele, die versteht, dass mehr hinter dem verborgen ist, was wir sehen, als Ihr denkt.

Die alte Seele sagt: *„Ich weiß nicht, was ich nicht weiß und das ist okay für mich, weil, was ich nicht weiß, wunderbar ist.“* Es ist ein Mensch, der erwachsen wird, und sagt: *„Ich denke, ich kann selbst die Dinge übertreffen, von denen die Menschen denken, dass sie unübertrefflich sind.“* *„Ich glaube intuitiv“*, werden sie sagen, *„dass ich mich selbst heilen kann, dass Bewusstsein Macht hat.“* All diese Dinge, von denen Ihr nicht erwartet hättet, dass sie durch Euch alleine geschehen könnten.

Das würdet ihr in einer Art schamanischer Ausbildung erwarten, nicht wahr? Und dann kommt da jemand, der es scheinbar weiß. Es werden jetzt so viele von ihnen geboren. Wie Wunderkinder, die schon in ganz jungen Jahren Klavier oder Geige spielen.

Sie wachsen auf und geben Euch Zeichen von Weisheit, selbst in der Familie, in die sie hineingeboren wurden.

Mein Partner schrieb vor vielen Jahren ein Buch mit dem Titel *Die Indigo Kinder*. Einige von Euch haben das vielleicht nicht gewusst und dachten, er habe nur Bücher über Kryon geschrieben. Aber am Bekanntesten wurde das Buch, das der neuen Art von Kindern auf dem Planeten ihren Namen gab. Und diese Kinder kamen und kommen mit etwas auf die Welt, das die anderen Kinder nicht hatten. Und das war Weisheit.

Es begann vor 40 Jahren, ein allmählicher Wandel, möglicherweise der Anfang des Shifts. Weisheit beginnt sich zu zeigen, insbesondere bei den jungen Menschen. Wenn Ihr ein Zyniker seid, der sagt: *„Die Dinge werden sich niemals ändern, die Welt wird immer ein Ort der Zerstörung sein, es wird nie besser werden, die Menschen sind grausam ...“*, dann sage ich Euch: Es sind viele Dinge im Wandel. Das wird also nicht geschehen. Es muss einfach so sein, denn wenn die Dinge immer gleich bleiben würde, gäbe es Stagnation, selbst in der menschlichen Natur. Selbstzerstörung.

Es verändert sich. Und der Grund ist Weisheit. Und die Weisheit kommt aus der Schule der Akasha. Und das bist Du, alte Seele, die das hier liest.

Vielleicht sagt Ihr: *„Na ja, ich fühle mich nicht besonders klug oder weise.“* Aber Ihr seid weise. Woher ich das weiß? Weil es Eure Intention ist, dies anzusehen/anzuhören und es Euch gut geht mit dem Wissen, das ich an Euch weitergebe über die Energie der Liebe und des Mitgefühls, die ich an Euch übertrage.

Ihr werdet unter den ersten sein, die sagen: *„Ich fühle, dass es richtig ist. Ich fühle es in mir. Jetzt verstehe ich ein kleines Bisschen mehr, warum ich irgendwie anders bin als die Menschen um mich herum, warum ich manches, was sie gerne tun, nicht tun möchte, warum ich spüre, dass ich wunderbar bin und ich ihnen zeigen will, dass sie es auch sind.“*

Das ist die Weisheit. Das ist der Grund, warum Ihr hier seid. Wir werden später noch mehr darüber sagen.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen, Oh, Ihr Weisen!

And so it is.

KRYON

[PDF als Download](#)